



Dorfblatt

für Garrey - Zixdorf - Wüstemark

Ausgabe Oktober 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

der lange Sommer ist nun - leider - doch zu Ende gegangen, das herbstliche Grau ist aber mit einer neuen Ausgabe unseres Dorfblattes und vielleicht einer Tasse Kaffee (oder Tee) auch ganz gut zu ertragen. Worüber wollen wir heute berichten?

Immer wieder gern über Feuerwehr und die beiden Kirchen, wobei sich ein Beitrag über die erneuerten Friedhofseingänge nahtlos anschließt (Motto: Zwei Friedhöfe - zwei Eingänge).

Dann werfen wir einen stolzen Blick auf unsere Erstklässler. Es folgen kurze Berichte über die letzten Sitzungen des Ortsbeirates und des Gemeinderates. Rückblicke auf den Stammtisch sowie unser Dorffest dürfen natürlich auch nicht fehlen. Ein weiterer Beitrag widmet sich einem Fläming-typischen Nahrungsergänzungsmittel: dem Pflaumenmus.

Im Anschluss daran folgen eine Menge Kurzberichte über kommende Veranstaltungen oder einfach Infos für alle.

Und zum Schluss - wie immer - die Aufstellung über die Termine in den nächsten Wochen. Ach so, und natürlich Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2020.

Gabi Eissenberger

2. Sitzung des Ortsbeirats

Der Ortsbeirat traf sich in kleiner Runde direkt vor der Gemeinderatssitzung, die dieses Mal auch in Garrey stattfand, zu seiner 2. öffentlichen Sitzung.

Andreas Grünthal, Peter Adler und Gabi Eissenberger hatten schließlich nur eine gute halbe Stunde Zeit. Es wurde über den Straßenausbau "Querung Wüstemark-Garrey-Boßdorf" gesprochen, da dieser Punkt im sich anschließenden Gemeinderat zur Abstimmung kommen sollte.

Es kamen einige Bedenken u.a. wegen des Abflusses des Dorfteiches über die evtl. neue Straßenführung auf, so dass wir schließlich lediglich über die Asphaltierung des bisherigen Feldweges beschlossen, nicht aber über die mögliche Höherstufung der Straße.



Eine Prioritätenliste über anstehende Baumaßnahmen für 2020 konnte aus Zeitgründen nicht mehr verabschiedet werden.

Hierzu wird sehr zeitnah ein neues Treffen des Ortsbeirates stattfinden.

Die neuen Termine für die weiteren ordentlichen Sitzungen des Ortsbeirates werden jeweils einen Tag vor den Gemeinderatssitzungen immer mittwochs um 18:00 Uhr im DGH stattfinden, also am 4. Dezember 2019, am 12. Februar 2020 und am 28. Mai 2020.

Gabi Eissenberger

2. Sitzung des Gemeinderates

Direkt im Anschluss an die Sitzung des Ortsbeirates - also ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus - fand die Sitzung des Gemeinderates statt. Hier die Punkte der Sitzung, die unsere Dörfer betreffen:

In der Einwohnerfragestunde wurde von einem Garreyer Bürger nach der Ausweisung neuer Baugrundstücke in Garrey gefragt. Es wurde ihm mitgeteilt, dass für die Gemeinde Rabenstein momentan ein Flächennutzungsplan erstellt wird und für 2020 mit dessen Fertigstellung gerechnet wird. Vor Verabschiedung wird er auch in Garrey bekanntgemacht um Anregungen auch von dieser Seite berücksichtigen zu können. Dann kann der Bauleitplan angefertigt werden (2021), in dem dann beispielsweise auch Baulandausweisung (Bebauung der „2. Reihe“), also die Ausweisung von Baugrundstücken stattfindet.

In der Aufstellung der Prioritätenliste für Baumaßnahmen 2020 konnten die Garreyer Prioritäten nicht berücksichtigt werden, da sie noch nicht vorlagen (s.o.). Sie sollen nach einer weiteren Ortsbeiratssitzung nachgereicht werden.

Anschließend wurde über den Antrag vom 12. Februar 2019 des Ortsbeirats Garrey-Zixdorf zum Straßenausbau des Feldweges von Wüstemark - Garrey - Boßdorf abgestimmt, der da lautet:

„Die Gemeindevertretung Rabenstein/Fläming beschließt auf Antrag des Ortsbeirats Garrey-Zixdorf, die „Querverbindung Wüstemark – Garrey“ als öffentlich gewidmete Straße auszubauen.“

Die Kosten belaufen sich auf 54.000,- €, wobei die Finanzierung über die LAG und andere Träger, der Gemeinde entstehen keine Kosten. Die Umverlegung der Kreisstraße wurde nicht beschlossen.

Die Termine der künftigen Gemeinderatssitzungen sind: 5. Dezember 2019, 13. Februar 2020 und am 29. Mai 2020

Gabi Eissenberger

Baumaßnahmen an Friedhofsmauer und Friedhofszugang auf der Ostseite des kirchlichen Friedhofes in Garrey

Im September reparierte die Firma Schiller aus Berkau (Sachsen-Anhalt) einen Teil der Friedhofsmauer. Fehlende Feldsteine wurden eingesetzt, das Mauerwerk neu verfugt und abgestrahlt.

Des Weiteren wurden 2 neue Eingangspfeiler gemauert. In diesem Zusammenhang wurde der Eingang auf 2,6 m lichte Durchfahrtsbreite vergrößert.

Jetzt ist man z. B. in der Lage, mit Hilfe einer Hebebühne Reparaturen am Kirchturm durchzuführen und spart so die sehr kostenaufwändige Einrüstung.

Vielen Dank an die Firma Lehmann/Grünthal GbR, die uns beim Einsetzen der Torschwelle und beim Aufsetzen der Pfeilerkappen mit ihrer Technik unterstützte.

Wenn es die finanziellen Mittel erlauben, wollen wir im nächsten Jahr den Eingang auf der Südseite und ein Stück der Feldsteinmauer reparieren.

Stellvertretender Vorsitzender des GKR Garrey-Zixdorf, Lutz Wieland

Neues von der Feuerwehr

Am 04.08.19 wurde unsere Wehr zu einem Verkehrsunfall zur L83 bei Klein Marzehns (Auffahrt Autobahn) alarmiert. Beim Eintreffen hatte die leicht verletzte Person schon das Fahrzeug verlassen, wurde jedoch auf Anweisung des Notarztes zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Mannschaftsstärke 1/4.

Am 29.08.19 wurden wir um 9:31 Uhr alarmiert. Auf dem Meldeempfänger stand "Brand Wald Rädigke". Es handelte sich um einen Blitzeinschlag in eine mindestens 20 m hohe Kiefer, die in einem ganz schwierigen Gelände auf einem Hügel stand. Der Waldboden brannte auf einer Fläche von ca. 100 m². Es war für uns auch schwierig, den Brandort zu finden. Mannschaftsstärke 1/5.

Im Rahmen der monatlichen Ausbildung (immer am ersten Sonntag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr) hatten wir am 01.09.19 das Thema "Baumfällung". Wir nutzten diese Übung, um auf dem Friedhof in Zixdorf 2 trockene Urnen zu fällen. Dabei wurde vor allem auch der Umgang mit den Handsprechfunkgeräten geübt. Es nahmen 6 Kameraden und 2 Kameradinnen daran teil.

Die Kinderfeuerwehr trifft sich nach wie vor jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr beim Ortwehrführer im Garten. Dort geht es vor allem um die Verbesserung der körperlichen Fitness. Kleine feuerwehrsportliche Übungen gehören jedoch auch zum Trainingsprogramm.

Am 17.08.19 waren wir zum 120-jährigen Bestehen der FFW Marzahna eingeladen. Mit der Männermannschaft nahmen wir am Wettkampf Löschangriff teil und belegten den 2. Platz. Unser TSF-W fuhr dann noch beim Umzug durch den Ort mit.

Am Sonnabend, 21.09.19, machte unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr einen Tagesausflug ins Filmstudio Babelsberg (siehe auch separater Bericht). Ela, Manuela und Sarah fuhren als Betreuer mit. Es hat allen sehr gut gefallen.

Unsere Jugendfeuerwehr im Filmpark Babelsberg

Am 21. September machte die Jugendfeuerwehr Garrey-Zixdorf einen spannenden Ausflug ins Filmstudio Babelsberg nach Potsdam. Die Kids waren ganz aufgeregt und sehr erstaunt, was es alles zu sehen gab.



Viel Spaß hatten wir besonders in den 4D-Kinos und beim Schminken, als die Visagistin tolle Bilder und echt aussehende Wunden zauberte.

Ein schöner Tag, den wir nicht vergessen werden.

Sarah Böttche

Unser Dorffest 2019

Das diesjährige Dorffest fand am 07. September statt - und zwar mit einem neuen Höhepunkt gleich zu Beginn. Über 20 Traktoren sammelten sich am Hohlweg ein, um dann eine große Paraderunde durch Garrey zu drehen.

Im Laufe des Nachmittags wurde von den Besuchern der beliebteste Trecker gewählt.

Eindeutiger Sieger war der Bulldog mit Lutz Wieland am Steuer.

Sehr gut besucht war auch das Puppentheater mit der Premiere von "Prinz Arthur von Waldhausen".



Carola Mehring stellte eine Reihe ihrer handgemalten Bilder aus, die auch Motive aus unserer Gegend zeigen - zu sehen auch auf ihrer Internetseite (carolamehring.blogspot.com). Bei Sport und Spiel, Kaffee und Kuchen, Bier und Bratwurst hielten viele noch bis in den späten Abend aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfer beim Auf- und Abbau, an die Kuchenbäcker und Standbetreuer.

Vielen Dank den Sponsoren: Flämingland Agrar eG Boßdorf, Jagdpächtergemeinschaft Garrey-Zixdorf, Landwirtschaftsbetrieb Kobusch, Gasthof und Eiscafé Lehmann, Lehmann & Grünthal GbR.

Andreas Grünthal

Abwasser: Gruben und Stutzen

Da die neuen Regelungen (vergleiche Amtsblatt vom 12.04.2019, Teil 2, S. 24ff) rund ums Abwasser für manche noch nicht klar ist, hier nochmal die zwei wichtigsten Änderungen:

Alle Hauseigentümer im Amt Niemeck, die über eine Abwassergrube verfügen, sind verpflichtet, an der Grundstücksgrenze einen Abwasserstutzen installieren zu lassen. Alle werden zuerst angeschrieben, von da an

haben sie 12 Monate Zeit zur Installation und es kann eine Verlängerung der Frist um weitere 6 Monate beantragt werden. Sollte eine Installation aus technischen Gründen unmöglich sein, kann ein Antrag auf Befreiung von dieser Auflage gestellt werden.

Technische Maße: Saugleitung Durchmesser 100 mm, maximale Länge: 60 m, maximale Saugtiefe 3,50 m, Kardan-Kupplung am Saugende (Perrot-Kupplung) mit Blinddeckel, Ansaugstutzen im System Perrot M-Teil NW 108, Schlauchende in Grube mit Bügeltülle.



Jeder Eigentümer einer Abwassergrube ist verpflichtet, diese alle 10 Jahre auf Dichtigkeit prüfen zu lassen.

Das Amt wird ein Abwasser-Gruben-Kataster erstellt, in dem Alter, Größe und Dichtigkeitsprüfung (alle 10 Jahre) vermerkt und geprüft werden. Hier ein paar Anschriften von Firmen, die Dichtigkeitsprüfungen vornehmen:

- Andreas Petzold, 14827 Wiesenburg, Tel. 033849/52000
- David Hoffmann, 14806 Bad Belzig, Tel. 033841/452606
- Herrmann Zerbster, 39261 Zerbst, Tel. 03923/486808

Gabi Eissenberger

Sozialraumkonferenz des Amtes Niemegk zu Gast in Garrey

Die Sozialraumkonferenz umfasst die Gemeinden Mühlenfließ, Planetal, Rabenstein sowie die Stadt Niemegk. Das Amt Niemegk ist der Einladende. Sie tagt zweimal jährlich, an ihr nehmen - neben Bürgermeistern, Amtsdirektor oder Jugendkoordinatorin - Akteure aus unterschiedlichen sozialen Bereichen wie Schule, Kita, Familienzentrum etc. und interessierte Einzelpersonen teil.

Aufgabe der Versammlung ist es einerseits, mögliche Bedarfe oder Mängel in sozialen Bereichen zu erkennen und Abhilfe zu schaffen, andererseits

aber auch künftige Schwerpunkte zu erarbeiten. Klingt recht trocken, da es sich aber immer um Menschen und Gruppen handelt, ist es das „pralle Leben“, mit dem man sich beschäftigt.

Die letzte Sitzung in diesem Jahr fand am 30. September hier in Garrey im Dorfsaal Zum Weißen Raben statt. Neben begeisterten, wenn nötig aber auch kritischen Betrachtungen der zurückliegenden Veranstaltungen und Aktionen, ging der Blick in die Zukunft. Hier gab es drei Themenblöcke:

Lebendiger Adventskalender 2020: Es ist wieder gelungen, vom 1. bis 24. Dezember an jedem Tag eine weihnachtliche Veranstaltung mit Schwerpunkt für die Kinder zu organisieren. Bereits am 30. November findet wieder der beliebte Weihnachtsmarkt in Niemeck statt. Und für die Garreyer und Zixdorfer Kinder gibt es auch wieder ein schönes Fest: Am Samstag, dem 21. Dezember, findet - gemeinsam mit einigen Flüchtlingskindern aus Niemeck - die Weihnachtsfeier statt. Ab 14 Uhr ist die Manege wieder freigegeben.

Familienzentrum: Das Familienzentrum in Niemeck wird einen weiteren Bauabschnitt bekommen. Noch befindet sich alles in der Planungsphase, aber die Hauptakteure - Johanniter, Boss und Stadt Niemeck - sind alle gemeinsam gewillt, das Erfolgsprojekt Familienzentrum weiter auszubauen: Küche, Hort-Neubau und Kindergarten, evtl. unter Einbeziehung des Freibades, alles wird diskutiert. Und auch für die Kellerräume unter der Schulküche gibt es bereits Pläne. Sie sollen zu Proberäumen für Musikgruppen und Solisten ausgebaut werden.

Kultur für Kinder und Jugendliche: Wie man sich am 29. September in der Niemecker Kirche selbst überzeugen konnte, sind in den letzten Jahren im Niemecker Umland eine Reihe guter Musikgruppen entstanden, die auf vielen Festen bereits ihr Können und ihre Begeisterungsfähigkeit für „zeitgenössische Musik“ unter Beweis gestellt haben.

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten sollen an die nächste Generation weitergegeben werden. Es bildet sich deshalb ein Förderverein für die Kulturvermittlung für Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, den Kindern im

Amt Niemegek eine gute musikalische und künstlerische Grundausbildung mit auf den Weg zu geben. Wir werden davon hören!

Gabi Eissenberger

Rezepte einlösen ohne Apotheke in Niemegek

Da die Apotheke in Niemegek wohl auch weiterhin geschlossen bleiben wird, hier nochmals kurz die verschiedenen Möglichkeiten, Rezepte einzulösen oder überhaupt Artikel aus einer Apotheke zu bekommen.

1. Am Rathaus in Niemegek hängt ein Rezept-Kasten. Dort kann man unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer sein Rezept resp. seine Wunschliste einwerfen. Der Kasten wird von der Apotheke in Straach geleert, am nächsten Tag bekommen Sie die gewünschte Ware ohne Aufschlag nach Hause gebracht. Natürlich können Sie sie auch direkt in der Apotheke in Straach abholen.

2. Sie rufen einfach in der Apotheke in Straach an und teilen mit, was Sie benötigen, ob mit Rezept oder ohne. Am nächsten Tag wird es Ihnen ohne Aufpreis gebracht. Tel. 034929/20228 Mo-Fr. 8-13/14-18, Sa. 9-11:30. Oder per E-Mail an: info@straapo.de

Gabi Eissenberger/Erika Schmidt

Kino in Garrey

Die Jahreszeit bringt es mit sich: Es ist wieder Kino-Zeit. Im Dorfsaal Zum Weißen Raben gibt es jeweils am letzten Sonntag im Monat um 17 Uhr spannende Filme zu sehen.

Am 27.10.19 gibt es die rasante Filmkomödie zur Wende in der DDR „Wir können auch anders“ von 1993 mit Horst Krause, Sophie Rois und Joachim Król.

Am 24.11.19 folgt dann die britisch-amerikanische Tragikomödie „Funny Bones - Tödliche Scherze“, in der alle Facetten des britischen Humors ausgeleuchtet werden.

Und schließlich gibt es am 08.12.19 schon um 14:00 Uhr Kinderkino. Die legendäre tschechoslowakische Verfilmung des Klassikers „Frau Holle“ von 1984. Zeitlos schön!

Gabi Eissenberger

Chronistenvereinigung PM tagt in Garrey

Am 20. November findet in Garrey das 185. ordentliche Treffen der Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark CPM statt.



Seit 1993 existiert die Vereinigung, in der viele Chronisten in den letzten 26 Jahren organisiert waren/sind. Die Treffen finden in wechselnden Orten statt, die für die Chronisten von Interesse sind.

Das Programm für dieses Treffen sieht einen Besuch im Observatorium für Erdmagnetismus in Niemegk vor. Nach dem Essen geht es nach Garrey, wo dann der neue Heimatkalender für Potsdam Mittelmark 2020 vorgestellt wird.

Gabi Eissenberger

„Hurra - ich bin ein Schulkind“

Der Schulbus nach Garrey-Zixdorf lohnt sich umso mehr - 13 Kinder fahren täglich zur Schule nach Niemegk. Gratulation unseren frisch gebackenen Erstklässlern: Johann Wieland, Larah Romankewietz, Katja Barten, Nathan Adamczak.



Johann geht in eine sogenannte Flexklasse in Niemegek. 9 Erstklässler und 8 Kinder aus der 2. Klasse lernen zusammen. Klassenlehrer ist Herr Rudolph. So kennen wir Johann - Sport liebt er, besonders Fußball, aber auch das Lesen macht Spaß. Hort ist auch toll, man kann experimentieren. Aus der Kita Dahnsdorf kennt er bereits seinen besten Freund und hat sogar einen aus der 2. Klasse.

Larah, Katja und Nathan lernen auch in einer Flexklasse mit insgesamt 20 Kindern, 9 davon sind bereits in der 2. Klasse. Klassenlehrerin ist Frau Paul. Hausaufgaben werden im Hort erledigt.



Jeder Erstklässler hat einen „großen“ Paten aus der 4. Klasse, um sich besser im schulischen Alltag zurechtzufinden.

Larah hat es gut, sie wird morgens von ihrem großen Bruder zum Schulbus begleitet, überhaupt helfen die großen Schulkinder des Ortes.

Lieblingsfach von Larah ist auch Sport. Mittagessen schmeckt prima und Frau Wichmann im Hort ist auch super.



„Die großen passen auf, dass nichts im Bus vergessen wird“. Aber nach 2 Wochen Schule hat Katja den Bogen raus. Lieblingsfach ist Musik und ja, nach der anfänglichen Unsicherheit ist sie über alles neu Erlernte sehr stolz.

Nathan hat an allem Spaß, liebt aber besonders die Pausen und das tägliche Mittagessen. Im „offenen“ Hort geht er am liebsten in die Werkstatt.



Die großen Geschwister helfen natürlich auch.

Hier werden wohl zukünftige Handwerker, Musiker und Sportler unterrichtet? Der Brauch, Kindern eine Schultüte zu schenken, geht ins 19. Jh. zurück. Den Kindern soll damit der Ernst des Lebens, sprich der Schulanfang, versüßt werden. Älteste Produktionsstätte von Zuckertüten befindet sich in Sachsen, Ehrenfriedersdorf - 1894 von Firma Nestler gegründet.

Johann, Larah, Katja und Nathan werden vom 04.10.-18.10. ihre ersten Ferien sicher genießen.

Liane Grünthal

Über den Tellerrand geschaut: Cantina International

Nach dem Erfolg auf dem letzten Weihnachtsmarkt in Niemeck, den der Garreyer Verein „Freunde des Weißen Raben“ mit seinem Essensstand „Cantina International“ hatte, findet nun seit August im Familienzentrum in Niemeck regelmäßig ein gemeinsames Kochen und Essen statt.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat kommen an gutem Essen Interessierte, um unter Anleitung gemeinsam nach Rezepten aus anderen Ländern zu kochen - und zu schwatzen, denn das gehört auch dazu. „Unter Anleitung“ heißt, dass jemand mit Wurzeln in dem entsprechenden Land den anderen zeigt, wie das jeweilige Mahl zubereitet wird.

Und manchmal bleibt auch noch Zeit, ein wenig mehr über deren Land zu erfahren. Im August wurde marokkanisch gekocht und im September lernten wir ein ebenfalls sehr leckeres Beispiel der nigerianischen Küche kennen.

Am 29. Oktober wird Lo die brasilianische Kochkunst vor uns entfalten: Bohnen mal ganz anders. Und was es am 26. November zu essen geben wird, entscheiden wir beim Oktober-Treffen; vielleicht afghanisch, chilenisch oder vietnamesisch.

Alles in allem eine sehr nahrhafte Zusammenarbeit zwischen dem Verein „Freunde des Weißen Raben“, dem Familienzentrum Niemeck und der

Jugendkoordinatorin Niemegek. Jeder kann teilnehmen und über den Tellerrand schauen!

Gabi Eissenberger

Aus dem Mustop

In Garrey wird oft noch so gehandelt, als käme man aus dem alten Mustop. Aber das ist ein anderes Thema.

Die Muskocher aus Garrey, Wüstemark, Zixdorf (GWZ) nahmen wie auch schon 2009 in Rädigke, am Umzug des Kreiserntefestes 2019 teil. Der Umzug zum 23. Kreiserntefest fand am 15.09.2019 in Niemegek statt.

Motto des Wagens, von Klaus Schüppscheck zur Verfügung gestellt: "Garreyer Muskocher".

Der RBB übertrug den 23. Erntefestumzug Niemegek bei „Brandenburg aktuell“.



Der Traktor, Famulus 46, Baujahr 1964, wurde von Patrick Romankewietz gesteuert. Dieser war bereits vor 10 Jahren im Umzug dabei - damals noch mit Hermann Jahn. Lutz Wieland hat die Ständer geschweißt, Wolfgang Lubitzsch die Kochmaschine bereitgestellt, Grünthals den "Muskocher", viele schmückende, pflückende, kochende Helfer fanden sich ein um den Zug, zu bereichern.



Während des Umzugs wurden Kosthappchen aus 5 großen Broten mit Pflaumenmus (gekocht von mehreren Frauen aus unseren Dörfern) an die Zuschauer links und rechts des Straßenrandes verteilt.

Dabei ist eine Idee für 2020 entstanden: Ein gemeinsames Muskocherfest in Garrey.

In der heutigen Zeit wird Pflaumenmus im Topf auf dem Küchenherd bereitet. Zu früheren Zeiten, als es in den Dörfern noch einige landwirtschaftliche Betriebe gab, in den Familien noch viele hungrige Mäuler gestopft werden mussten, wurde das Pflaumenmus im großen Waschkessel gekocht.

Früher kannte man die Art der Konservierung, wie wir sie heute praktizieren, noch nicht. Heute, im 21. Jh. wird das Obst, Gemüse und andere Vorräte eingeweckt oder eingefroren. Jedoch hat man immer noch alte Rezepte aus Großmutter's Küche, so z. B. auch die Herstellung von Pflaumenmus.

Meist werden die Pflaumen vom Baum geschüttelt. Für eine Kesselladung benötigte man zwei Zentner Bauernpflaumen. Diese wurden am Tag vor dem Muskochen gewaschen, entsteint bzw. ausgebrochen. Dazu halfen sich die Frauen aus der Nachbarschaft gegenseitig.

Das Muskochen begann dann am frühen Morgen des nächsten Tages, mit dem anheizen des Kessels. Die Pflaumen wurden dann in den großen Waschkessel geschüttet, zur Verfeinerung des Muses gab man je nach Geschmack Zimt, Nelken und Walnüsse, mit der grünen Schale, dazu. Mit einem langstieligen Holzlöffel „Muskelle“ wurden die Pflaumen durchgerührt.

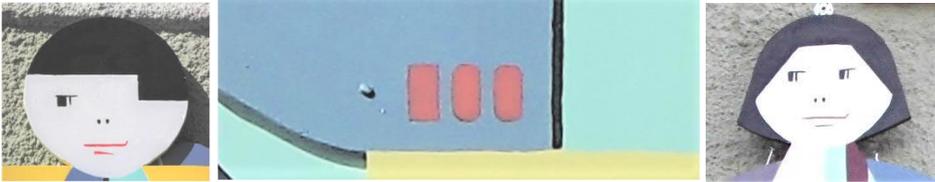
Damit nichts anbrennt, wurde laufend gerührt. Manche legten noch große Kieselsteine in den Kessel. Je länger das Mus kochte, desto schwerer wurde das Rühren, es war Knochenarbeit. Nach einigen Stunden wurde die Konsistenz des Produktes geprüft. Ich erinnere mich noch daran, dass meine Oma ein Kreuz auf die Masse malte. Blieb es erhalten, war das Mus gut. Hernach wurde es zügig in die bereitstehenden Steintöpfe gefüllt.

Die Mustöpfe wurden nach dem Brot backen in den noch heißen Backofen gestellt. Es bildete sich somit eine Kruste auf dem Mus. Nun wurde der Topf

mit einem Tuch abgedeckt und zugebunden. Nun war der köstliche Brotaufstrich haltbar.

Rosi Bergholz

100 Jahre Bauhaus



Nicht die beliebte Baumarkt-Kette feiert Geburtstag. Nein. Das historische Bauhaus, an dem kreative Menschen in verschiedenen künstlerischen Bereichen sich bilden konnten, wurde vor 100 Jahren in Weimar gegründet. Was sagt denn Wikipedia dazu:

„Das historische Bauhaus stellt heute die einflussreichste Bildungsstätte im Bereich der Architektur, der Kunst und des Designs im 20. Jahrhundert dar.“

Um zu verstehen, worin das kulturelle Revolutionäre im Bauhaus bestand, muss man sich vergegenwärtigen, was es davor gab. Das wilhelminische Kaiserreich manifestierte sich u.a. in Architektur und Design (Möbel, Geschirr etc.) durch eine Wucht von Schnörkeln, Schnecken, Blüten, Zierleisten ...

Mit dem Bauhaus-Stil kamen Licht und Funktionalität ins Haus. Die heute sehr in die Kritik geratenen Plattenbauten stehen ebenfalls in der Tradition des Bauhauses.



Und wenn wir bedenken, dass die Plattenbauten vor einiger Zeit sehr begehrt waren, da sie schnelles Bauen, zweckmäßige Küchen und (endlich) Bäder in der eigenen Wohnung boten, verstehen wir etwas, was das

Besondere am Bauhaus war: Es war Architektur für alle, auch und gerade fürs „einfache Volk“.

Als kleine Verbeugung vor den vielfältigen Leistungen dieser geistig freien Künstler hängen am Haus der Dorfstraße 10 vergrößerte Arbeiten von Bauhaus-Studentinnen vor 100 Jahren, die hier in Garrey nachgebaut wurden.

PS: Die roten Striche an den Figuren sind die Zahl „100“ nach Bauhaus-Art gemalt.

Gabi Eissenberger

Wir danken der Allianzagentur Grünthal
für die Unterstützung beim Druck der Ausgabe.



Liane Grünthal
Versicherungsfachfrau (BWV)
Allianz Hauptvertretung

Juristenstr. 2, 14823 Niemegek
liane.gruenthal@allianz.de
www.allianz-gruenthal.de

Versicherungen von Allgefahrendeckung über Investments bis Zahnversicherung.

Kommende Termine

13./19./20.10./03.11	Garrey	Eisbeinessen Cafè Lehmann
23./24./30.11.	Garrey	Gänsekeulenessen Cafè Lehmann
01./14./15.12.	Garrey	Gänsekeulenessen Cafè Lehmann
16.10.	19:00 Garrey	Bürgerdialog: Mitbestimmung in unseren Dörfern *
22.10.	15:30 Niemeck	Cantina International, Kochen+Essen Familienzentrum
25.10.	19:00 Bad Belzig	Kürbisnacht bis 24.00 Uhr
26.10.	divers	Lange Nacht der Museen
26.10.	9:30 Wiesenburg	Offene Mitmach-Konferenz, Kunsthalle
27.10.	17:00 Garrey	Kino: Wir können auch anders, 1993 Wendefimkomödie *
29.10.	17:00 Garrey	Sprechstunde des Amtsdirektors DGH
31.10.	Zix./Garrey	Lichter-Umzug zu Halloween
31.10.	14:00 Brück-Rottst.	Lutherfest mit Flämurium
06.11.	19:00 Garrey	Dorf-Stammtisch Cafè Lehmann
10.11.	14:00 Garrey	GKR Wahl (Geißler) im DGH
20.11.	13:00 Garrey	Chronisten-Treffen PM *
24.11.	17:00 Garrey	Kino: Funny Bones - Tödliche Scherze, GB 1995 *
26.11.	15:30 Niemeck	Cantina International, Familienzentrum
30.11.	Garrey	Weihnachtsbaum aufstellen, FFW
30.11.	10-18 Niemeck	Weihnachtsmarkt mit Cantina International
04.12.	19:00 Garrey	Dorf-Stammtisch Cafè Lehmann
05.12.	19:00	Gemeindevertreter Sitzung

08.12.	14:00	Garrey	Kinderkino, Frau Holle CZ 1984 *
14.12.	15:00	Niemegk	Weihnachtskonzert Deutsches Haus
21.12.	14-17	Garrey	Kinder-Weihnachtsfeier, leb. Adventskalender *

* Garrey, Zum Weißen Raben/Dorfsaal

Weihnachtsmärkte der Region 2019

Naturparkzentrum Raben	30.11/01.12.
Niemegk	30.11.
Lühnsdorf	14./15.12.
Bad Belzig	21./22.12.
Wittenberg	25.11.-30.12.
Görzke/Handwerkerhof	07./08.12.
Möllensdorf	alle WE im Advent
Jüterbog	07./08.12.
Wasserburg Roßlau	13.-15.12.
Bad Schmiedeberg	20.-22.12.



zusammengestellt: Liane Grünthal



Dorf-Stammtisch im Gasthof Lehmann

Seit August gibt es in Garrey einen Dorf-Stammtisch. Die Idee dazu gibt es schon länger. Bereits beim Tag der Dörfer, der 2015 in Garrey stattfand, berichteten die Dorfakteure über ihre guten Erfahrungen.



Der Stammtisch bietet allen die Möglichkeit, sich mit anderen Einwohnern auszutauschen. So erfährt der Garreyer auch, was in Zixdorf und Wüstemark los ist.

Im Vordergrund steht also das menschliche Miteinander.

Es besteht die Gelegenheit, andere Einwohner zu sprechen und Neuigkeiten zu erfahren, wenn von schönen oder unschönen Dingen in unseren Orten berichtet wird.

Es kommen dann vielleicht auch Ideen auf, wie das eine oder andere Problem gelöst werden kann, man erfährt welche Veranstaltungen geplant und es können Termine abgestimmt werden.

Es gibt keine Tagesordnung und auch sonst soll nicht der Charakter einer Versammlung entstehen. Die letzten beiden „Stammtische“ waren sehr gut besucht und der Anteil Frauen lag bei über 50 % 😊!

Also einfach mal reinschauen - immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr!

Andreas Grünthal

Wer Themenvorschläge hat oder Lust hat, ebenfalls an den Ausgaben des Dorfblattes mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Burkhard Schmidt (Kontakt Daten siehe unten). Veröffentlichte Fotos stammen - soweit nicht anders genannt - vom jeweiligen Autor des Beitrages.

Geplanter Erscheinungstermin für die kommende Dorfblatt-Ausgabe: Januar 2020

Kontakt: bursch@gmx.net - oder Postkasten (s. u.)
 V.i.S.d.P.: Burkhard Schmidt, Dorfstraße 13, 14823 Garrey, Tel. 033843-30492
 Layout: Burkhard Schmidt